

**Protokoll der Schulelternratssitzung vom 17.09.2020 – 19.30 Uhr
(Forum Gymnasium Georgianum)**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Thiel begrüßt alle Elternvertreter des Schulelternrates. Es waren 58 Eltern anwesend und die Beschlussfähigkeit damit gegeben. Den „neuen“ Vertretern der 5. Klassen, wurden die Aufgaben und Ziele des Schulelternrates kompakt vorgestellt.

Frau Thiel wies darauf hin, dass Eltern mögliche Änderungen bei den Schülerinnen und Schülern (Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern etc.) bitte direkt an das Sekretariat weitergeben sollten. Dies sollte auch noch einmal über die Elternvertreter in ihren jeweiligen Klassen kommuniziert werden.

Ebenfalls sollten Einzelprobleme zunächst in den Klassen direkt mit dem/der Lehrer/Lehrerin geklärt werden. Sollte sich hier keine Lösung aufzeigen, kann natürlich jederzeit der Vorstand des Schulelternrates (SER) hinzugezogen werden. Weiterhin wurde über die Möglichkeit der Durchführung von Elternstammtischen (insbesondere in den unteren Jahrgangsstufen) informiert.

Anwesende: siehe Liste (liegt dem Protokoll nicht bei)

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde beantragt einen Unterpunkt des Punktes 5 (Bericht aus den Kreiselternrat) vorzuziehen, da Herr Esser noch zu einer anderen Sitzung weiter musste. Einstimmig genehmigt.

Herr Esser, unser Vertreter im Kreiselternrat (KER) berichtet von der letzten Sitzung des Kreisschulsausschusses, bei der auch Kreisrat Gerenkamp und weitere Verwaltungsmitarbeiter des Landkreises Emsland teilgenommen haben. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde überlegt, wie die momentane Bussituation im Emsland entzerrt werden könnte. Verschiedene Modelle, u.a. ein zeitversetzter Schulbeginn wurden hier diskutiert, zu einer abschließenden Lösung konnte aber nicht gekommen werden.

Momentan werden 300 Busse zur Schülerbeförderung im ges. Landkreis Emsland eingesetzt. Diese Kapazität kann nicht weiter erhöht werden.

Herr Esser wurde vom KER als Mitglied in den Schulausschuss des LK Emsland berufen und wird uns weiterhin mit aktuellen Informationen versorgen! Aktuelle Infos kann man jederzeit auf der Seite des KER im Internet unter: <https://kreiselternrat-emsland.de/> finden.

3. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.11.2019 wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Schulleiters

Herr Heuer informierte von der Schulleitung zu verschiedenen Themen:

Personalveränderungen:

Derzeit unterrichten 105 Lehrer am Gymnasium Georgianum.

„NEU“ an der Schule:	Frau Montero	Spanisch / Französisch
	Frau Greiser	ev. Religion / Deutsch
	Frau Liebsch	ev. Religion / Deutsch
	Frau Hagen	Deutsch/Biologie (Elternzeit)

Frau Cyris unterrichtet z. Zt. aufgrund Covid-19 im Homeoffice.

Momentan ist Herr Vogel, stellv. Schulleiter und zuständig für den Vertretungsplan, längerfristig erkrankt. Frau Ihler, ebenfalls Mitglied der Schulleitung übernimmt seine Aufgaben.

Alle Schüler werden derzeit im „eingeschränkten Regelbetrieb“ in Kohorten eingeteilt. Eine Kohorte entspricht einem Jahrgang. Innerhalb dieser Kohorten gilt NICHT das Abstandsgebot der SuS untereinander, sehr wohl aber zu den Lehrer*Innen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz (MNS) ist weiterhin auf den Fluren und in Bereichen, wo sich die Kohorten mischen vorgeschrieben. Innerhalb dieser Kohorten dürfen daher auch gemischte Lerngruppen wie z.B. in Französisch, Latein, Religion, Werte&Normen und dem bilingualen Unterricht wieder unterrichtet werden.

Studien-/Klassenfahrten sind im 1. Halbjahr 2020/2021 nicht gestattet.

Sportkompaktkurse -> Skifreizeit im Februar 2021 für die Klassen 7 und 12 finden ebenfalls nicht statt.

Neue Fahrten dürfen vorgebucht werden. Nach Aussage des Ministeriums, jedoch nur mit Stornierungsmöglichkeiten, aufgrund von Covid-19.

Englandfahrt für die Klasse 8 im Jahre 2021 wurde bereits vorgebucht. Hier wird die aktuelle Situation abgewartet.

Größere Veranstaltungen an der Schule sind abgesagt worden Dies betrifft u.a. das Drehtürmodell und das Weihnachtskonzert des Orchesters in der St. Bonifatius-Kirche.

Es dürfen nur 2 Jahrgänge zusammen eine AG besuchen, daher müssen die AGs im 14-tägigen Wechsel stattfinden 1. Woche: Klassen 5-6 ; 2. Woche: Klassen 7-8

Mensabesuch nach den Hygienevorschriften und der Abstandshaltung wieder möglich. Der Mittagstisch ist jetzt auch wieder online erreichbar, hier gab es technische Probleme.

Ansprechpartner für die IT:

Hr. Albers ist der Admin am Georgianum – First Level

Hr. Niere vom Landkreis Emsland - Second Level

Hr. Heuer merkt an, das es täglich durch das Gesundheitsamt zu einer neuen Entscheidung kommen kann, was das Corona-Virus betrifft. Alle Informationen zu Corona, sind jetzt „NEU“ auf der

Startseite unter dem Link „Corona“ zu finden. Hier befindet sich auch eine Übersicht zu Schulbesuchen bei Erkrankungen.

Szenario B -> Schulbetrieb im Wechselmodell – Präsenzunterricht im Wechsel, ähnlich der Zeit nach den Osterferien 2020.

Szenario C -> Shut Down

Es wurde angemerkt, dass keine größeren Problemen durch Iserv mehr auftreten können, da der Server inzwischen gegen einen leistungsfähigeren ausgetauscht wurde und auch die Anbindung an das Glasfasernetz die KW 40 terminiert ist.

Weiterhin sind (vor allem jüngere) Kinder auf die Unterstützung der Eltern im Homeschooling angewiesen. Die Lehrer stellen unter Iserv im Aufgabenmodul Aufgaben ein. Erklärvideos sind auch auf I Serv zu finden. Herr Heuer bittet jedoch um Verständnis, dass die Lehrer nicht aus allen Klassen, die Aufgaben kontrollieren können. Jedoch wurde auch die Möglichkeit genutzt den Schülern im Homeschooling zu helfen. Lehrer müssen im Chatroom für die Schüler erreichbar sein.

Hr. Niere, unser Ansprechpartner IT vom Landkreis Emsland merkt an, dass die Gelder vom Land noch nicht eingetroffen sind, jedoch einige iPads vom Landkreis angeschafft wurden. Diese können an Schüler verliehen werden, die leistungsberechtigt nach ALG oder Hartz 4 sind.

Die Gesamtschule verwendet bereits seit mehr als 10 Jahren ab der Klasse 5 Tablets im Unterricht. Die Schulleitungen stehen im regelmäßigen Austausch.

In der Gesamtkonferenz am Montag, 21.09.2020, soll über den Beschluss der Einführung elternfinanzierter Tablets ab Klasse 5 am Gymnasium Georgianum abgestimmt werden.

Es wurde auch über die Einführung von Tabletts in den höheren Jahrgangsstufen diskutiert. Hier kann aber noch keine Entscheidung getroffen werden. Zunächst soll hochwachsend mit Klasse 5 (Ende des Schuljahres) mit der Einführung begonnen werden. Wann und wie dann noch weitere Jahrgänge hinzugenommen werden können, muss zu einem späteren Zeitpunkt in den Gremien abgestimmt werden.

Wichtig ist aber, wenn Eltern eigene iPads anschaffen wollen, diese über die Gesellschaft für digitale Bildung für den Einsatz in der Schule vorbereitet werden und auch dort gekauft werden müssen. Es ist nicht möglich eigene Geräte ins das Schulsystem einzubinden! Eltern die überlegen, ein Tablett anzuschaffen, werden die Gelegenheit bekommen, sich einer Sammelbestellung über die Schule anzuschließen. Die Tabletts müssen von den SuS gekauft werden, es besteht die Möglichkeit von Ratenkäufen incl. einer auf jeden Fall empfohlenen Versicherung! Ein in vorherigen Sitzungen angedachtes Leasing-Modell steht leider aufgrund der hohen Kosten nicht mehr zur Diskussion. Es wurde auch noch einmal über die Unterstützungs-Möglichkeiten des Fördervereins informiert. Auf Antrag wird hier sehr unbürokratisch ein Zuschuss zu den Tabletts gewährt. Es wird aber nochmals darauf hingewiesen, dass der Kauf eines Tabletts (ausser in Klasse 5) nicht gewährleistet, dass Tabletts in den Unterrichteingebunden werden. Dies ist abhängig vom Fach, Lehrer und der Verfügbarkeit von Tabletts im Klassenverbund und nicht verpflichtend!

Zum Homeschooling wird ab dem 21. September 2020 über I Serv eine Evaluation durchgeführt. Jeder Schüler erhält 6 Fragen zum Lernen in Corona-Zeiten und soll möglichst Rückantwort geben.

Es werden Listen mit festen Sprechzeiten für die Lehrer erstellt. Diese Zeiten können im Sekretariat erfragt werden und sollen auf der Homepage veröffentlicht werden.

In manchen Klassen wurden die Hauptfächer stundenmäßig nach dem Shut-Down aufgestockt. Anstatt Kunst (wo Lehrkräfte fehlen) wurde in Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Latein aufgestockt.

5. Informationen aus den Gremien:

Aufgrund der Pandemie fanden lange keine Sitzungen der Gremien statt. Die letzte Sitzung des **Schulvorstandes** im Juni hat sich nochmals ausführlich mit der Einführung der Tablets in Jg. 5 befasst und ein kritischen Rückblick auf den Shut-Down durchgeführt.

Fachkonferenzen: In Sport fand eine Videokonferenz statt. Es wurde über ein neu einzuführendes Lehrbuch diskutiert und beschlossen.

Der **Stadtelternrat** tagte im Juni in Halle IV. Es wurde schulform-übergreifend über die Erfahrungen mit Corona diskutiert und die daraus resultierenden Möglichkeiten für einen eventuellen neuen Shut-Down beraten.

6. Nachwahlen

Es wurden einige Stellvertreter für die Gesamtkonferenz sowie Mitglieder in Fachkonferenzen nachgewählt. Hier die Übersicht über beide Gremien befindet sich im Anhang.

7. Verschiedenes

Viele der vorab eingereichten Fragen wurden schon unter TOP 4 von Herrn Heuer beantwortet. Für die Klassen 1-10 und für die Klassen 11-13 gibt neue Regelungen bezüglich des Unterrichts in Corona-Zeiten durch das Niedersächsische Kultusministerium. Diese sind auf der Internetseite des Kultusministeriums abrufbar.

Es wurden das Konzept der grünen, gelben und roten Karten für die Eltern erklärt. Es ist natürlich immer situations- und auch lehrerabhängig wie hier im Einzelfall verfahren wird. Die generelle Vorgehensweise ist im Anhang zum Protokoll zu sehen und auch auf der Homepage im Schulprogramm zu finden. Es sollten hier seitens der Lehrer noch einheitlichere Absprachen erfolgen, war die Anmerkung aus der Elternschaft.

Zum sozialen Praktikum in Klasse 10 und zum Berufspraktikum in JG. 11 wird angemerkt, dass es in der momentanen Situation aufgrund Corona extrem schwierig ist, Praktikumsstellen in Krankenhäuser, Pflegeheimen, Kindergärten etc. zu bekommen. Viele Firmen sagen den SuS ihre Plätze derzeit wieder ab. Es wird mit den zuständigen Lehrern abgesprochen, ob es im Februar 2021 überhaupt stattfinden wird, oder Alternativen hierzu gesucht werden.

Es wird angeregt, dass Elternabende in jedem Schuljahr durchgeführt werden, auch wenn keine Wahlen der Elternvertreter anstehen. So könnten die Klassenlehrer besser die Eltern über anstehende Fahrten, Praktika etc. informieren.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr durch Frau Thiel geschlossen.

Isabel Germer
Protokollführerin

Anhang:

Gesamtkonferenz:

Name, Vorname	GesK	gewählt in	Klasse
Albers, Michael	V	2019	11b
Albers-Sellhoff, Claudia	V	2019	8e
Brinker, Mark	V	2019	7a
Elberg, Jörg	V	2019	6f
Esser, René	V	2019	7e
Feldhaus, Karin	V	2019	9d
Germer, Isabel	V	2019	8f
Hackmann, Petra	V	2019	8b
Michaelsen, Dr. Jochen	V	2019	12
Platt, Anja	V	2019	11a
Scharrenbroich, Tina	V	2019	9e
Schumacher, Ute	V	2019	11c
Thiel, Dr. Andrea	V	2019	12
Thyen, Esther	V	2019	10b
Tuppek, Karin	V	2019	12
Uchtmann, Patricia	V	2019	11c
van Westen, Kirsten	V	2019	10d
Wolters, Stefan	V	2019	6d
Brill, Andrea	S	2019	8f
Dankelmann, Sabine	S	2019	8a
Kühnast, Ulrike	S	2019	6b
Renemann, Ulrike	S	2019	8b
Stemann, Petra	S	2020	10f
Stover, Matthias	S	2020	11d
Vedder, Susanne	S	2020	9b
Wichmann, Heike	S	2020	10f

Fachkonferenzen:

Fach	Vertreter	Vertreter	Fachobmann
Biologie	Gödiker, Heike	Stöveken, Jenni	Stockhorst
Chemie	Thiel, Andrea	Weigold, Judith	Fink
Deutsch	Germer, Isabell	van Westen, Kirsten	Rolfes
Englisch	Uchtmann, Patricia	Thyen, Esther	Edeler
Erdkunde	Enneken, Agnes	Dickmänken, Rainer	Jansen
ev. Religion	Schumacher, Ute	Brosz, Dörthe	Hörnig
Französisch	van Westen, Kirsten	Feldhaus, Karin	Völpel (komm.)
Geschichte	Wichmann, Heike	Platt, Anja	Pfleging
Informatik	Ryba, Michael	Funke-Rapp, Michael	Wichmann
kath. Religion	Tuppek, Karin	Kaminski, Petra	Sander
Kunst	Albers-Sellhoff, Claudia	Hofschröer, Marion	Nienau-Gielsdorf
Latein	Wolters, Stefan	Platt, Anja	Seele-Berndt
Mathe	Thiel, Andrea	Ryba, Michael	Herbrüggen
Musik	Tuppek, Karin	Esser, René	Bako
Niederländisch	Siepenkort, Katrin	Stemann, Petra	Hülsmann (komm.)
Physik	Ryba, Michael	Thiel, Andrea	Kemmer
Politik	Sturm, Dieter	Teckert, Özlem	Zermann (komm.)
Spanisch	Brill, Andrea	Esser, René	Völpel
Sport	Thiel, Andrea	Scharrenbroich, Tina	Kaufhold
Werte u. Normen	Brosz, Dörthe		Schmid

Ende: 2022

Ende: 2021

grüne/rote Karten – System

(aktualisiert und verabschiedet auf der GK am 23.10.2017, Zuständigkeit: Herr Kösters)

A) Vorgehen

- 1.) **Agieren bei besonders lobenswerten Verhaltensweisen**, Beispiele: Einsatz für die Schule in der Freizeit, zielgerichtete Interaktion bei Konflikten; Einsatz für die Gemeinschaft auf Klassenfahrten...; SuS einbinden: Auffordern, auf andere hinzuweisen, die sich besonders einsetzen.

Agieren bei unakzeptablen Verhaltensweisen, Beispiele: herabsetzende Bemerkungen gegenüber anderen Schülern, Missachtung der Schulordnung, der „Regeln für ein Miteinander“, bewusster unsachgemäßer Umgang mit fremdem Eigentum, bewusste Verschmutzung der Räume, Flure...; ggf. Entscheidung über erzieherische Maßnahmen

- 2.) **Dokumentieren:** Eintrag in das Klassenbuch → grüne/ rote Karte → Klassenlehrer → Schülerakte

Die Information der Erziehungsberechtigten liegt im Ermessen des Klassenlehrers (Unterschrift auf grüner/roter Karte).

3.) ggf. weitere Konsequenzen ziehen

- bei drei roten Karten: Information der Erziehungsberechtigten durch den Klassenlehrer; im Ermessen des Klassenlehrers: Gespräch zwischen Schüler, Klassenlehrer und Herrn Kösters (Klasse 5-6), bzw. Frau Horas (Kl. 7-10)
- bei weiteren zwei Verstößen: Klassenkonferenz unter Vorsitz des Schulleiters; Entscheidung über Erziehungsmaßnahmen bzw. Ordnungsmaßnahmen

Das **unter Punkt 3.) beschriebene Verfahren** bezieht sich immer auf **ein Schuljahr**. Die roten Karten bleiben auch danach zur Dokumentation in der Schülerakte.

B) Konsequenzen für die Kopfnote Sozialverhalten:

Positive und negative Verhaltensweisen müssen sich auf die Beurteilung des Sozialverhaltens auswirken. Kriterien zur Festsetzung der Kopfnoten finden sich in den AV-/SV-Mappen im Lehrerarbeitsraum. **Abweichungen in den Kopfnoten von S1, S2 und S3 müssen auf dem Zeugnis erläutert werden.**